



Virtuelle Unterschriftskarte

Erfassung und Übertragung ins ZDA

Die Anforderung

Im zentralen Dokumentenarchiv ZDA der Finanz Informatik sind Kundenunterschriften zu Prüfzwecken hinterlegt. Diese liegen als Sammel-Unterschriftskarte oder einzelne Unterschriften vor. Zum Austausch bzw. zur Aktualisierung von bestehenden Unterschriften sowie zur Neuaufnahme von Unterschriften müssen diese erfasst werden.

Die Lösung

Die K7 ZDA-Erfassungslösung WANDO ZDA bietet die Möglichkeit, Unterschriften aus gescannten Dokumenten entweder automatisch oder manuell auszuschneiden. Für das automatische Ausschneiden können per Koordinaten und Größenangaben beliebige Bereiche auf dem Dokument definiert werden. Der Aktenplan beinhaltet beispielsweise den Dokumenttyp 1242 „Virt.U-Karte“ (Unterschriftsprobe, Formular OSP800125.000), der ein definiertes Unterschriftsfeld beinhaltet.

Diesem Dokumententyp ist eine separate Indiziermaske zugeordnet, die spezielle Funktionen, z.B. bei der Personensuche enthält.

Flexible Optionen

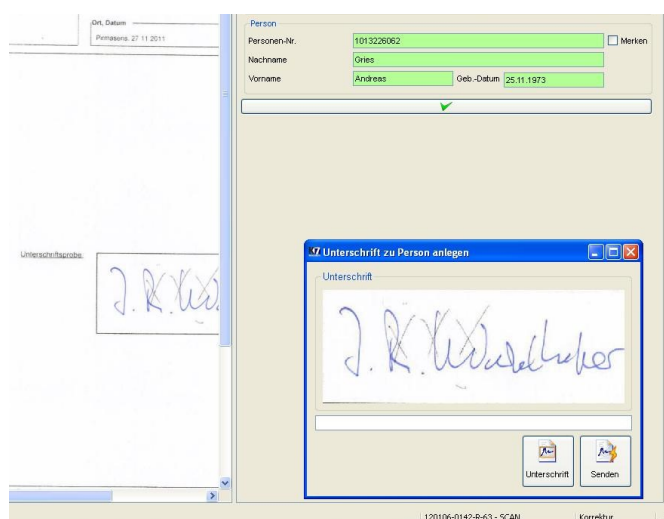
Da bei der späteren Recherche unterschiedliche Anzeigebedingungen bzgl. der Skalierung bestehen können, bietet die Lösung die Möglichkeit, die Größe des an das ZDA zu übertragenden Bildes einzustellen.



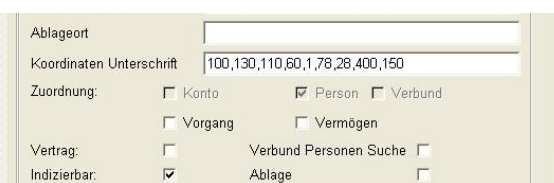
Außerdem kann die Erfassung von Unterschrifts-Dokumenten mit und ohne Barcode durchgeführt werden. Bei erkanntem Barcode wird der Dokumenttyp bzw. die passende Indiziermaske automatisch zugesteuert.

Bestandskontrolle

Der Unterschriftsdialog in der K7 Indiziermaske stellt Kontrollmechanismen zur Prüfung von bereits im Archiv hinterlegten Unterschriften zur Verfügung. Hiermit ist z.B. ein kontrollierter Austausch bzw. eine Aktualisierung möglich.



Unterschrift zur Person anlegen



Ausschnittsbereich je Dokumenttyp definieren

Automatisches Ausschneiden

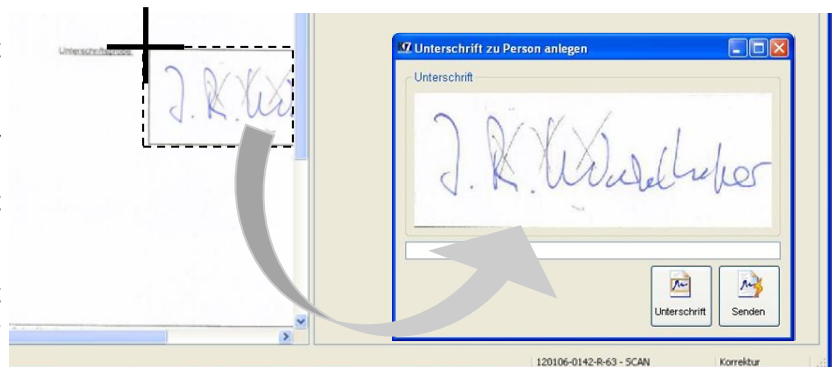
Das automatische Ausschneiden kommt insbesondere für die standardisierten Dokumententypen der Unterschriftskarte bzw. der Unterschriftsprobe (Formular OSP800125.000) zum Einsatz. Wenn der Dokumententyp „Virtuelle Unterschriftskarte“ ausgewählt bzw. durch den Barcode vorbelegt wird, öffnet sich die spezielle Indiziermaske. Gleichzeitig wird die Unterschrift automatisch in vorgegebener Größe und Position aus dem Dokument ausgeschnitten und in einem separaten Fenster angezeigt und kann von dort ans Archiv gesendet werden. Ansonsten läuft die Indizierung wie aus der ZDA-Erfassungsanwendung gewohnt.

Indiziermaske Virtuelle U-Karte

Manuelles Ausschneiden

Das manuelle Ausschneiden ist für den flexiblen Einsatz für alle Dokumententypen vorgesehen. Zum einen können die Unterschriften mit fest definiertem Rahmen ausgeschnitten werden. Der Anwender gibt lediglich die Position (linke obere Ecke) mit der Maus vor. Zum anderen kann ein beliebiger Rahmen über den Dokumentbereich gezogen werden, der die Unterschrift enthält.

Das manuelle Ausschneiden kann in gewisser Weise sogar automatisiert laufen. Denn für im Stapel aufeinanderfolgende Dokumententypen, die die Unterschrift an der gleichen Position enthalten, wird der Rahmen in Größe und Position zwischengespeichert und auf das nächste Dokument erneut angewendet.



Manuelles Ausschneiden

Prüfung auf Unterschriftsdaten

Beim Erfassen des Dokumententyps „Unterschriftskarte“ ist es möglich, zu prüfen, ob die Unterschrift bereits gesendet wurde und damit schon vorliegt. Ist dies nicht der Fall, wird die Funktion zum Ausschneiden der Unterschrift aktiviert. Dieser Abgleich erfolgt bei der Eingabe der Personennummer.

Unterschrift noch nicht gesendet

Mehrere Unterschriften zu einem Konto

Oftmals tritt der Fall ein, dass zu einem Konto neben dem Kontoinhaber mehrere weitere Verfügungsberechtigte existieren, für die ebenfalls Unterschriften hinterlegt sind bzw. hinterlegt werden müssen.

Dies wird -eingebunden in den Indizierungsprozess- in zwei Varianten (per Namenssuche oder Abruf der Personen und Rollen zu einem Konto) ermöglicht.